



Ungleichheit als wirtschaftspolitische Herausforderung

Wege zu einem inklusiv(er)en Wirtschaftswachstum

16. März 2017





Einladung



© Susie Knoll

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Soziale Marktwirtschaft hat den Anspruch, Wettbewerb und Leistungsgerechtigkeit mit sozialem Ausgleich und Teilhabe am gesellschaftlichen Fortschritt zu verbinden. Die Frage, ob und wie unser Wirtschafts- und Gesellschaftssystem diesen Anspruch weiterhin einlöst, wird in Deutschland zunehmend diskutiert.

Im Zentrum steht dabei die Frage der Wechselwirkungen zwischen Wachstum und Ungleichheit.

Die deutsche Wirtschaft befindet sich auf einem soliden Wachstumspfad. Seit Beginn dieser Legislaturperiode sind die realen Nettolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer durchschnittlich um mehr als 1,4 Prozent pro Jahr gestiegen. Trotz dieser günstigen Entwicklungen empfinden viele Bürgerinnen und Bürger die heutige Wohlstandsverteilung als ungerecht. Neue Unsicherheiten aufgrund des rasanten digitalen Wandels und der aktuellen Herausforderungen mit Blick auf die Globalisierung kommen hinzu.

Vor diesem Hintergrund gilt es, Wege zu finden, die neben dem Wirtschaftswachstum auch der Teilhabe aller dienen. Um eine solche Politik zu gestalten, brauchen wir möglichst genaues Wissen über die zugrunde liegenden Zusammenhänge: Wie genau hat sich Ungleichheit in Deutschland entwickelt? Was waren die treibenden Faktoren? Und welche Auswirkungen hat eine zunehmende Ungleichheit auf Produktivität und Wirtschaftswachstum?

Ich lade Sie herzlich ein, diese und weitere Fragen im Rahmen einer wissenschaftlichen Konferenz **am 16. März 2017 ab 9.45 Uhr** (Einlassbeginn 8.30 Uhr) zu diskutieren. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem anliegenden Einladungsflyer.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und eine spannende Konferenz!

Ihre

Brigitte Zypries
Bundesministerin für Wirtschaft und Energie



Programm

Donnerstag, 16. März 2017

Moderation: **Dr. Marc Beise**

08.30 – 09.45 Uhr

Einlass

Begrüßungskaffee

09.45 – 10.00 Uhr

Begrüßung

Block 1: Stand, Entwicklung und Ursachen der Ungleichheit

10.00 – 10.20 Uhr

Zur Entwicklung der Einkommens- und Vermögensungleichheit

Dr. Markus M. Grabka, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

10.20 – 10.40 Uhr

Anstieg der Lohnungleichheit in Deutschland: Fakten und Erklärungen

Prof. Bernd Fitzenberger, Ph.D., Humboldt-Universität zu Berlin

10.40 – 11.00 Uhr

Globalisierung und Ungleichheit

Prof. Gabriel Felbermayr, Ph.D., ifo-Institut und Ludwig-Maximilians-Universität München

11.00 – 11.45 Uhr

Paneldiskussion: Wie stark ist die Ungleichheit gestiegen und was sind die wichtigsten

Gründe steigender Ungleichheit?

Referenten aus Block 1 und Prof. Dr. Martin Biewen, Eberhard Karls Universität Tübingen





Programm

Donnerstag, 16. März 2017

11.45 – 12.45 Uhr

Mittagspause

Block 2: Ungleichheit: Wachstumstreiber oder Wachstumshemmnis?

12.45 – 13.00 Uhr

Wirtschaftspolitik für höheres Wachstum und weniger Ungleichheit

Christian Kastrop, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

13.00 – 13.20 Uhr

Wachstumswirkungen steigender Ungleichheit

Dr. Judith Niehues, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

13.20 – 13.40 Uhr

Zu den gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen steigender Ungleichheit

Dr. Ferdinand Fichtner, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

13.40 – 14.00 Uhr

Arbeitsmarkteffekte von Lohnungleichheit

Prof. Dr. Enzo Weber, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und Universität Regensburg

14.00 – 14.45 Uhr

Paneldiskussion: Zusammenhang zwischen Ungleichheit, Produktivität und Wirtschaftswachstum

Referenten aus Block 2

14.45 – 15.15 Uhr

Kaffeepause





Programm

Donnerstag, 16. März 2017

15.15 – 15.40 Uhr

Block 3: Ungleichheit effizient begegnen: die Rolle der Politik

Zur Rolle der klassischen Verteilungspolitik

Prof. Dr. Andreas Peichl, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung und Universität Mannheim

15.40 – 16.05 Uhr

Der Staatsfonds als alternatives Instrument zur Förderung inklusiven Wachstums

Prof. Dr. Timm Bönke, Freie Universität Berlin

16.05 – 16.30 Uhr

Öffentliche Investitionen und inklusives Wachstum

Prof. Tom Krebs, Ph.D., Universität Mannheim

Abschlusspanel

16.30 – 17.30 Uhr

Ungleichheit als wirtschaftspolitische Herausforderung: Wege zu einem inklusiv(er)en Wirtschaftswachstum

Matthias Machnig, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Steffen Kampeter, Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

Dr. Dierk Hirschel, Bereichsleiter für Wirtschaftspolitik, Europa und Internationales der Gewerkschaft ver.di

Prof. Dr. Alexandra Spitz-Oener, Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Tom Krebs, Ph.D., Universität Mannheim





Informationen

Veranstalter

Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie (BMWi)
10115 Berlin
www.bmwi.de

In Zusammenarbeit mit der
Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der
Humboldt-Universität zu Berlin
Spandauer Straße 1
10178 Berlin
www.wiwi.hu-berlin.de



Veranstaltungsort

Heilig-Geist-Kapelle der Humboldt-Universität zu Berlin
Spandauer Straße 1
10178 Berlin

Organisation

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an
inklusives-wachstum@bmwi-registrierung.de

Anreise mit Bus und Bahn

Bus 100, 200, M48, TXL Spandauer Str./Marienkirche (150 m)
Tram M4, M5, M6 Spandauer Str./Marienkirche (100 m)
U-Bahn U8 Alexanderplatz (800 m)
S-Bahn S5, S7, S75 Hackescher Markt (300 m)